

PRESSEINFORMATION

Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft für KMU-Entwicklungen in NRW

DIGITALHUB.DE und Universität Bonn starten TransferHealthAcademy

Bonn, 18. Dezember 2025 – **DIGITALHUB.DE** und die Universität Bonn geben den Start der *TransferHealthAcademy* bekannt. Das Projekt wird von dem Programm Regio.NRW gefördert, mit dem die Landesregierung Nordrhein-Westfalen regionale Transformationen unterstützt. Die Academy soll kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch innovative, nachhaltige und diversitätsfördernde Lösungen im Gesundheitsbereich stärken.

Über die Academy

„Die enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und Unternehmen ermöglicht es, wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in praxisnahe Lösungen im gesundheitlichen Bereich zu überführen und innovative Ansätze in der regionalen Wirtschaft zu verankern. Dies ist ein Bereich, in dem die Universität Bonn über ein sehr breites Forschungsspektrum verfügt und damit auch ein sehr großes Innovationspotential einhergeht, wie man z.B. bei den GO-Bio-Projekten sieht“, betont Sandra Speer, Leiterin des Transfer Center enaCom an der Universität Bonn.

Ein Board aus Experten und Expertinnen von dem Fraunhofer-Institut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie (FKIE), der Universität Siegen und der Gesundheitsregion KölnBonn und Weiteren erfasst die Herausforderungen der Unternehmen und bringt sie mit Forschenden und Studierenden zusammen. Gemeinsam erarbeiten die Beteiligten praxisnahe Lösungen im Coworking-Space des **DIGITALHUB.DE** – stets mit Fokus auf Digital Health, Nachhaltigkeit, Diversität und Gleichberechtigung. Das Projekt startet im Januar 2026 und wird über drei Jahre gefördert.

Die Academy setzt somit neue Maßstäbe für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft: „Es ist ein entscheidender Schritt, um die Stärken der Region zu bündeln, die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu verbessern und Diversität, Gleichberechtigung und Innovation in KMU zu fördern“, erklärt Vera Gräper, Vorständin des **DIGITALHUB.DE**.

Erwartete Wirkung des Projekts

Unterstützt werden sollen knapp 60 KMU, die durch die entwickelten Lösungen neue Arbeitsplätze schaffen, insbesondere auch für Frauen und diverse Personen. Neben der Fachkräftesicherung trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei und fördert diskriminierungsfreie, nachhaltige Strukturen. Die Ergebnisse werden über das Academy-Netzwerk und die beteiligten Partner multipliziert, sodass die Wirkungen über die Region hinausreichen und langfristig neue Marktchancen sowie übertragbare Geschäftsmodelle entstehen.

Über die Förderung

Nordrhein-Westfalen zeichnet sich durch seine regionale Vielfalt aus. Mit dem Förderprogramm „Regio.NRW – Transformation“ aus dem EFRE/JTF-Programm NRW 2021–2027 werden Projekte gefördert, die einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, regionale Transformationsprozesse erfolgreich zu gestalten und dabei die spezifischen Profile der einzelnen Regionen zu berücksichtigen.

PRESSEINFORMATION

Über **DIGITALHUB.DE** in Bonn:

Die Digitaler Hub Region Bonn AG (**DIGITALHUB.DE**) wurde 2016 im Rahmen des Förderprojektes DWNRW vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen und ist die Anlaufstelle für digitale und Cyber Security-Startups sowie Unternehmen aus Bonn und der Region.

DIGITALHUB.DE bietet Veranstaltungen zu aktuellen Wirtschafts- und Technologiethematen, dient als Coworking- und Eventlocation und unterstützt Gründende mit Accelerator-Programmen (**HUBGRADE** für digitale Startups, **HUBGRADE CYBER** für Cyber Security-Startups, **LEVELHUB** für digitale und insbesondere Cyber Security- und Digital Health-Startups in der Wachstumsphase und Investment **SHE**roes speziell für Gründerinnen), Finanzierungen, Infrastruktur, Mentoring und Coaching sowie einem großen Netzwerk aus Investoren, Partnern, Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen. **DIGITALHUB.DE** sieht sich als eine Entwicklungs- und Begegnungsstätte für Startups, Unternehmen, Wissenschaft und Forschung und fördert damit die digitale Wirtschaft.

Pressekontakt:

Sarah Mahlmann, **DIGITALHUB.DE**

E-Mail: presse@digitalhub.de

Telefon: 0174 – 3934971

Verena Billmann, Universität Bonn

Transfer Center enaCom

billmann@verwaltung.uni-bonn.de

Telefon: 0228 - 7362027

PRESSEINFORMATION



Sarah Mahlmann, Vera Gräper (beide **DIGITALHUB.DE**), Dennis Daseking (Universität Bonn), Antonia Ohl, Sven Wittich (beide **DIGITALHUB.DE**) [von links nach rechts und von oben nach unten]

Foto: Lara Seck / **DIGITALHUB.DE**